

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/729

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 06. März 2018

**Jahresbericht über den Haushaltsvollzug,
Stand: 31. Dezember 2017**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

am 12. Januar 2018 habe ich den Finanzausschuss über den vorläufigen Haushaltsvollzug des Jahres 2017 informiert.

In der vorgenannten Sitzung habe ich mitgeteilt, dass der Haushaltsüberschuss rund 646 Mio. € beträgt. Im Rahmen des Jahresabschlusses sind nunmehr 500 Mio. € dem Sondervermögen IMPULS 2030 zugeführt und von den verbleibenden 146 Mio. € rund 17,8 Mio. € an die Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sowie der Rest für den Abbau von Altschulden verwendet worden.

Am 31. Januar 2018 wurden die Buchungen für das Haushaltsjahr 2017 abgeschlossen. Anliegend erhalten Sie nunmehr einen ausführlicheren Bericht über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs gem. § 10 Landeshaushaltsordnung.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

1. Ergebnisse im Überblick¹

Kameralistik

Der Haushalt 2017 wurde mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 15.324,7 Mio. € (2016: 15.470,3 Mio. €) abgeschlossen.

Die **bereinigten Einnahmen** (Gesamteinnahmen abzüglich Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und haushaltstechnische Verrechnungen) sind von 11.544,2 Mio. € um 679,2 Mio. € auf 12.223,4 Mio. € gestiegen.

Die Einnahmen aus Steuern (inkl. Kfz.-Steuerkompensation), Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen sind von 9.505 Mio. € um 343 Mio. € auf 9.848 Mio. € gestiegen. Gegenüber dem Plan wurden 488 Mio. € mehr vereinnahmt.

Die Ausgaben für den **kommunale Finanzausgleich** sind von 1.551,4 Mio. € um 293,2 Mio. € auf 1.844,6 Mio. € gestiegen.

Das **Budget I** „Personal und Verwaltung“ ist von 4.604,5 Mio. € um 102,4 Mio. € auf 4.706,9 Mio. € und das

Budget II „Zuweisungen/Zuschüsse/Investitionen“ von 4.443,1 Mio. € um 640,6 Mio. € auf 5.083,7 Mio. € gestiegen

Die **bereinigten Ausgaben** (Gesamtausgaben abzüglich Schuldentilgung am Kreditmarkt, Fehlbeträgen aus Vorjahren, Zuführung an Rücklagen sowie haushaltstechnischen Verrechnungen) sind von 11.159,4 Mio. € um 939,2 Mio. € auf 12.098,6 Mio. € gestiegen.

Der **Finanzierungssaldo** (bereinigte Einnahmen abzüglich bereinigte Ausgaben) ist von 384,8 Mio. € um 260,0 Mio. € auf 124,8 Mio. € gesunken (Überschuss). Dennoch bedeutet dies eine Verbesserung gegenüber dem Plan um 88,4 Mio. €.

Das **strukturelle Finanzierungsdefizit** beträgt 287 Mio. €.

Die haushaltsmäßige **Tilgung 2017** (= Bruttokreditaufnahme./Tilgung) lag bei 116,6 Mio. €.

¹ Auf Grund der Darstellung aller Zahlen in Mio. € können Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist im Jahr 2017 mit + 103 Mio. € ein positives **operatives Ergebnis** aus.

Gegenüber der ursprünglichen Planung fiel das operative Ergebnis um 9 Mio. € besser aus.

So konnten mit den Einnahmen aus Steuern und sonstigen Erträgen die regelmäßigen Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen gedeckt und ein Überschuss von 103 Mio. € erzielt werden.

Das positive operative Ergebnis ist insbesondere auf die Entwicklung der **Einnahmen aus Steuern und sonstigen Erträgen** sowie der positiven Entwicklung der Zinsausgaben zurückzuführen.

Die reinen Steuereinnahmen (ohne LFA/BEZ) verzeichneten einen erfreulichen Zuwachs von 460 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Das Ist-Aufkommen im Jahr 2017 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 333 Mio. €.

Die Ausgaben für **Personal und Verwaltung** erhöhten sich hingegen lediglich um insgesamt 102 Mio. €. Die Ausgaben aus Landesmitteln für **Zuweisungen und Zuschüsse und Investitionen** stiegen um 944,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahresergebnis.

Das im Wesentlichen von den Zinsausgaben beeinflusste **Finanzergebnis** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 580,4 Mio. € um 90,8 Mio. € auf 489,6 Mio. €; gegenüber dem Planansatz mussten rd. 33 Mio. € weniger für Zinsen aufgewendet werden.

Das **außerordentliche Ergebnis** (Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, außerordentliche Erträge/Aufwendungen) steigt von 524 Mio. € in 2016 um 18 Mio. € auf 542 Mio. €. In diesem Ergebnis ist die 7. Rate der Konsolidierungshilfe in Höhe von 80 Mio. € für das Jahr 2017 enthalten. Die Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen stiegen um 10 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Das Jahresergebnis schließt mit einem **Überschuss** von 155,3 Mio. € ab und liegt damit rd. 254 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis (2016: 409,5 Mio. €).

Dieses Ergebnis liegt 89,5 Mio. € über dem Planansatz.

2. Ergebnisse der Erfolgsrechnung im Detail (Anlage)

2.1 Operatives Ergebnis (Tz. 14)

Das operative Ergebnis veränderte sich gegenüber dem Vorjahr von + 465,7 Mio. € um - 362,5 Mio. € auf + 103,2 Mio. €.

2.2 Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

Die Steuereinnahmen des Landes sind von 8.744,5 Mio. € um 333,1 Mio. € auf 9.077,6 Mio. € gestiegen. Sie lagen 460 Mio. € über dem Haushaltssoll.

Die Einnahmen aus Steuern überschritten das mit der November-Steuerschätzung 2017 prognostizierte Niveau um 112,2 Mio. €.

Landessteuern

Die Einnahmen aus den Landessteuern sanken von + 873,7 Mio. € (Vorjahr) um - 27,9 Mio. € auf + 845,8 Mio. €.

Im Vergleich zum Vorjahr sind bei der Erbschaftsteuer - 45,9 Mio. € geringere Einnahmen zu verzeichnen. Die Grunderwerbsteuer stieg gegenüber dem Vorjahr um + 25,4 Mio. € auf insgesamt 610,8 Mio. € an. Sie hat damit einen Anteil an den Landessteuern von rd. 72 %.

Die Einnahmen aus der Sportwettsteuer sanken um - 5,9 Mio. € von 18,5 Mio. € im Jahr 2016 auf 12,6 Mio. € im Jahr 2017.

Ein sehr geringer Rückgang der Einnahmen gegenüber dem Vorjahr war bei der Feuerschutzsteuer mit - 36 T€ zu verzeichnen. Die Lotteriesteuer sank um - 0,2 Mio. € und die Biersteuereinnahmen sanken ebenfalls um - 1,1 Mio. €.

Landesanteil an Gemeinschaftssteuern

Die Einnahmen aus den Landesanteilen an den Gemeinschaftssteuern stiegen gegenüber dem Vorjahr von 7.870,8 Mio. € um 360,9 Mio. € auf 8.231,7 Mio. € und entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

• Lohnsteuer inkl. Zerlegung	+ 144,6 Mio. €,
• Veranlagte Einkommensteuer	+ 158,7 Mio. €,
• nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	+ 19,5 Mio. €,
• Körperschaftsteuer inkl. Zerlegung	- 25,4 Mio. €,
• Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer kumuliert	+ 10,5 Mio. €,
• Gewerbesteuerumlage inkl. Erhöhungsbetrag	+ 24,3 Mio. €,
• Abgeltungsteuer inkl. Zerlegung	+ 28,6 Mio. €.

Einen entscheidenden Anteil an dem guten Jahresergebnis der Steuereinnahmen 2017 haben somit die Zuwächse gegenüber dem Vorjahr bei der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer. Die Lohnsteuer fiel gegenüber der November-Steuerschätzung 2017 um - 2,6 Mio. € geringer aus als prognostiziert, während die veranlagte Einkommensteuer um 82,5 Mio. € höher ausfiel.

Einen erheblichen Anteil an dieser Mehreinnahme, nämlich 80,6 Mio. €, hatte eine Steuerzahlung in einem Einzelfall Ende Dezember 2017. Der Finanzausschuss wurde darüber am 18. Januar 2018 in einem vertraulichen Umdruck unterrichtet.

Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)

Die Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben sanken gegenüber dem Vorjahr von 61,5 Mio. € um insgesamt 1,3 Mio. € auf 60,2 Mio. €. Sie unterschritten geringfügig den Planansatz um rd. 0,4 Mio. €.

Verwaltungseinnahmen (Tz. 3)

Die Verwaltungseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr von 404,8 Mio. € um 19,1 Mio. € auf 423,9 Mio. € gestiegen.

Maßgeblich für den Vorjahresvergleich ist die Steigerung der Einnahmen der Fel-des- und Förderabgabe, die das Vorjahresergebnis um + 14,0 Mio. € überschritten haben.

Ebenso haben die Sachverständigenkosten, die der Reaktorsicherheitsbehörde in den atomrechtlichen Verfahren entstehen und von den Betreibern der kerntechnischen Anlagen erstattet werden, das Vorjahresergebnis um 6,1 Mio. € überschritten und somit ebenfalls zu diesem Ergebnis beigetragen. Die entsprechenden Ausgaben wurden aus dem Titel 1321.01.52619 - siehe Tz. 6 - geleistet.

Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 6)

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit sanken gegenüber dem Vorjahr von 717,9 Mio. € um 69,9 Mio. € auf 648,0 Mio. €.

Diese geringeren Ausgaben erklären sich im Wesentlichen wie folgt:

Im Epl. 04 sanken die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen infolge der sinkenden Flüchtlingszahlen sowie der Reduzierung der Erstaufnahmekapazitäten des Landes um - 62,3 Mio. €.

In diesem Zusammenhang wurden im Epl. 12 ebenfalls Minderausgaben für geringere Bewirtschaftungskosten durch die Unterbringung von Asylsuchenden an die GMSH (- 33,6 Mio. €) und für Mieten und Pachten (- 19,1 Mio. €) geleistet. Dagegen stiegen die Kosten der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen gegenüber dem Vorjahr um + 5,2 Mio. €.

In den Epl. 06 und Epl. 14 stiegen die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen um + 4,2 Mio. € und um + 15,1 Mio. €. Das IT-Budget sowie die wesentlichen Programme und Projekte werden in den IT-Gesamtplänen näher erläutert.

Im Epl. 13 wurden die gegenüber dem Vorjahr um + 6,1 Mio. € gestiegen Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren verausgabt. Die Kosten wurden von den Betreibern der kerntechnischen Anlagen (siehe Tz. 3) vollumfänglich erstattet.

2.3 Personalaufwand (Tz. 7)

Die Personalausgaben insgesamt stiegen von im Vorjahr 3.886,7 Mio. € um 172,2 Mio. € auf 4.058,9 Mio. €. Der Planansatz wurde um 75,2 Mio. € unterschritten.

Für Beamtenbezüge sowie Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wurden gegenüber dem Vorjahr 87,6 Mio. € zusätzlich aufgewendet. Diese Mehrausgaben stehen überwiegend im Zusammenhang mit den erfolgten Besoldungs- und Tarifierhöhungen. Aus den zentral veranschlagten Mitteln für Besoldungs- und Tarifierhöhungen, wurden im Haushaltsvollzug rd. 77,9 Mio. € bedarfsgerecht in die Einzelpläne umgesetzt.

Die Versorgungs- und Beihilfeausgaben (Tz. 7d) stiegen von 1.495,2 Mio. € um 84,6 Mio. € auf 1.579,8 Mio. €.

Die Versorgungsausgaben (OGrp. 43) haben sich in 2017 planmäßig entwickelt. Gegenüber dem Vorjahr sind sie von 1.134,5 Mio. € um 56,1 Mio. € auf 1.190,6 Mio. € gestiegen, wobei eine Verstärkung aus der globalen Vorsorge für Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhungen in Höhe von 14,0 Mio. €, die Ausgabeermächtigung auf 1.198,6 Mio. € erhöht hat. Im Ergebnis ist es in diesem Ausgabeblock zu einer Minderausgabe in Höhe von rd. 8,0 Mio. € gekommen.

Der Versorgungsrücklage wurden rd. 77,5 Mio. € zugeführt (2016: rd. 67,7 Mio. €).

Die Beihilfen und Unterstützungen (OGrp. 44) sind von 267,6 Mio. € um 15,1 Mio. € auf 282,7 Mio. € angestiegen. Der Planansatz wurde um rd. 6,0 Mio. € überschritten. Die Mehrausgaben wurden überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Ist-Ausgaben für die Heilfürsorge für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte betragen 15,4 Mio. € und überstiegen den Haushaltsansatz um 600 T€. Im Jahr 2016 betrug das Ist 13,6 Mio. €.

2.4 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Tz. 9)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen **ohne Investitionen** sind von 1.085,9 Mio. € um 252,2 Mio. € auf 1.338,1 Mio. € gestiegen.

Hinter den Mehreinnahmen verbergen sich vorrangig die Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Höhe von + 92,7 Mio. €.

Auch die Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte (+ 90,6 Mio. €) haben maßgeblich dazu beigetragen (siehe auch Tz. 10b).

Darüber hinaus:

- Erstattungen des Bundes für Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII. Diese Mittel werden zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet; + 7,8 Mio. €
- Erstattungen des Bundes im Rahmen des Unterhalts-Vorschussgesetzes. Der Bund erstattet 40 % der Ausgaben (siehe Tit. 1012-63301); + 5,8 Mio. €
- Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpaktes

- | | |
|---|---------------|
| 2020 (Phase III); | + 13,1 Mio. € |
| • Zuweisungen von Ländern zum Belastungsausgleich für unbegleitete minderjährige Ausländer. Einige Länder haben schon Anteile, die eigentlich erst 2018 fließen sollten, bereits 2017 gezahlt; | + 11,3 Mio. € |
| • Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten durch Sonstige. | - 7,1 Mio. € |
| Das überaus hohe Ist 2016 (13,1 Mio. €) war bedingt durch eine Erstattung überzahlter VBL-Sanierungsgelder für die Jahre 2013 bis 2015 sowie höhere Beiträge zu den Versorgungslasten. 2017 ist die Entwicklung (wieder) in einem gemäßigeren, allerdings auch - im Vergleich zum Haushaltsansatz (4,9 Mio. €) - defensiveren Rahmen verlaufen; | |
| • Kostenerstattung seitens Hamburg für die Nutzung der Landesunterkunft für Asylsuchende in Bad Segeberg; | + 9,7 Mio. € |
| • Erstattungen von der EU aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER); | + 15,0 Mio. € |
| • Einnahmen aus dem Sondervermögen Breitband. | + 5,1 Mio.€ |

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen **für Investitionen** sind von 370,3 Mio. € um 64,4 Mio. € auf 434,7 Mio. € gestiegen. Ursächlich hierfür sind:

- | | |
|--|------------------------------|
| • Kompensationsleistungen des Bundes für die soziale Wohnraumförderung - siehe Tz. 10e -; | + 17,0 Mio. € |
| • Zuweisungen der EU im Rahmen des Zieles „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ in der Struktur-Fondsperiode 2007 - 2013 (auslaufendes EU-Programm); | - 25,9 Mio. € |
| • Zuweisungen des Bundes für bedeutsame Investitionen im Bereich der Seehäfen; | + 3,0 Mio. € |
| • Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW):
Erstattungen vom Bund für Infrastrukturmaßnahmen und für betriebliche Investitionen; | + 2,6 Mio. €
+ 6,8 Mio. € |
| • Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ zur Förderung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I).
Es handelt sich um durchlaufende Bundesmittel; | + 9,0 Mio. € |
| • Beiträge der Hochschulen an Baumaßnahmen. Es handelt sich um sogenannte eigenfinanzierte Baumaßnahmen der Hochschulen aus in Vorjahren gebildeten Rücklagen zur Umsetzung von Landesbaumaßnahmen an Hochschulen; | + 2,2 Mio. € |
| • Entnahme aus dem Sondervermögen Hochschulsanierung zwecks Bewirtschaftung der Hochschulausgaben im Kapitel 1212; | + 6,6 Mio. € |
| • Entnahme aus dem Sondervermögen „Zentralen Grundvermögen zur Behördenunterbringung“ (Sondervermögen ZGB) zwecks Bewirtschaftung im Landeshaushalt mit Bezug auf die Containerbeschaffung. Am Jahresende nicht | |

verausgabte Mittel werden dem Sondervermögen wieder zugeführt;	- 79,4 Mio. €
• Entnahme für Investitionen aus dem Sondervermögen IMPULS 2013.	+ 112,6 Mio. €

2.5 Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen (Tz. 10)

Die Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 5.718,7 Mio. € um 944,6 Mio. € auf 6.663,3 Mio. €. Die Mehrausgaben gegenüber dem Planansatz betragen 961 Mio. €.

Die wesentlichen Einflussfaktoren sind:

Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u.a. KFA) (Tz. 10a):

Die Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr von 1.439,6 Mio. € um 286,3 Mio. € auf 1.725,9 Mio. € gestiegen.

- Die Schlüsselzuweisungen nach dem FAG sind gegenüber dem Vorjahr (1.299,6 Mio. €) um 283,7 Mio. € auf 1.583,3 Mio. € gestiegen. (siehe detaillierte Ausführungen zum kommunalen Finanzausgleich Ziff. 6.).
- Die Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs stiegen gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. €.

Zweckgebundene Zuweisungen (Tz. 10b):

Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr von 2.273,1 Mio. € um 497,7 Mio. € auf 2.770,8 Mio. € gestiegen.

- Integration von Migrantinnen und Migranten:
- Integrations- und Aufnahmepauschale; + 4,1 Mio. €
- Erstattung von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten - weniger aufgrund sinkender Flüchtlingszahlen; - 152,6 Mio. €
- Zweckgebundene Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (siehe auch Tz. 9); + 90,6 Mio. €
- Erstattungen des Bundes für Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII; + 7,8 Mio. €
- Erstattungen an Kreise und Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe; + 33,4 Mio. €
- Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes. Aufgrund einer Gesetzesänderung erhöhen sich die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr. Der Mehrbedarf ist im Haushaltsansatz berücksichtigt; + 11,6 Mio. €
- Erstattung der Kosten der Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer und Asylbewerber; + 33,2 Mio. €
- Landeszuweisungen an Kommunen (insb. zur Förderung von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege). + 18,7 Mio. €

Die Abweichung zum Referenzwert des Vorjahres ist insbesondere auf die gestiegenen Zuweisungen zur Förderung von Kindern unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (+ 10,5 Mio. €), für den Ausbau der Nachmittagsbetreuung in Kindertageseinrichtungen (+ 5,0 Mio. €) zurückzuführen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass bei den besonderen Landeszuweisungen (Titel 1102-63301) auch der Haushaltsansatz gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen ist (+ 16,3 Mio. €);

- Zweckgebundene Vorwegabzüge (siehe Ausführungen zum kommunalen Finanzausgleich Ziff. 6.); + 10,9 Mio. €
- Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an die Länder (insb. Versorgungslastenstaatsvertrag). Im Bereich der Versorgungslastenteilung stellt sich der Ausgabenverlauf nicht linear da. Auf Grund eines regelmäßigen Zahlungsziels von sechs Monaten kann es zu zeitlichen Versätzen oder periodisch ausschlagenden Zahlungsverläufen kommen; + 7,1 Mio. €
- Zuführungen zu den Sondervermögen im Vorjahr und im Jahr 2017:
 - Epl. 06:**
Zuführung an das Sondervermögen MOIN.SH (Erstmalig in 2017); + 20,0 Mio. €
 - Epl. 11:**
Zuführung an das Sondervermögen Restrukturierungsfonds für den von den Kommunen vorgehaltenen Wohnraum (REFUGIUM). In 2016 wurden 10,0 Mio. € zugeführt. Eine Entnahme der Mittel aus dem Sondervermögen (Rückführung in den Landeshaushalt) wurde im Juni 2017 durchgeführt (vgl. Titel 1102-23401); - 10,0 Mio. €
 - Epl. 16:**
Zuweisungen an das Sondervermögen IMPULS 2030:
 - gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Einrichtung eines Sondervermögens „InfrastrukturModernisierungsprogramm“ (IMPULS 2030) in 2016 18,7 Mio. € und in 2017 43,4 Mio. € + 24,7 Mio. €
 - gem. § 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz wurden in 2016 180,0 Mio. € und in 2017 500,0 Mio. € + 320,0 Mio. €
 - gem. Kapitelvermerken des Epl. 16 in 2016 11,9 Mio. € und in 2017 80,3 Mio. € zugeführt. + 68,3 Mio. €

Zuschüsse für laufende Zwecke (Tz. 10c):

Die Ausgaben stiegen von im Vorjahr 1.416,1 Mio. € um 48,5 Mio. € auf 1.464,6 Mio. €.

Nachstehend die wesentlichsten Abweichungen zum Vorjahr:

- „Landesprogramm Wirtschaft (LPW)“ 2014 - 2020:
 - An private Unternehmen für nicht investive Maßnahmen; + 3,5 Mio. €
- An öffentliche Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonen-nahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße; + 33,6 Mio. €
(durchlaufende Bundesmittel)
- An private Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonen-nahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße; - 26,2 Mio. €

- (durchlaufende Bundesmittel)
- An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Betriebskosten; + 4,6 Mio. €
 - Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung; + 2,3 Mio. €
 - Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014 bis 2020:
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen; + 3,3 Mio. €
 - Hochschulpakt 2020 (Phase III). Der Ausgabenanstieg ergibt sich aus dem Verlauf der Phase III des Hochschulpaktes; + 5,2 Mio. €
 - Zuschüsse an die Hochschulen des Landes:
Hochschulvereinbarung; + 5,7 Mio. €
 - Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes. In 2017 waren deutlich mehr Vertragsabschlüsse zu verzeichnen als im Vorjahr; + 7,4 Mio. €
 - Einzelbetriebliche Maßnahmen und Maßnahmen des Naturschutzes:
An landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung. Die Ausgaben korrespondieren mit der Anzahl der unter Vertrag stehenden landwirtschaftlichen Betriebe. In 2017 haben deutlich mehr Betriebe am Landesprogramm teilgenommen als im Vorjahr. + 3,6 Mio. €

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10e):

Die Ausgaben des Jahres 2014 sind von 488,6 Mio. € um 86,8 Mio. € auf 575,4 Mio. € im Jahr 2015 gestiegen. Der Planansatz wurde um 96,4 Mio. € unterschritten.

Der Ist-Ausgabenvergleich zum Vorjahr ergab verschiedene Mehr- und Minderausgaben, wie z.B.:

- Zuweisung an das Zweckvermögen Wohnraumförderung/
Krankenhausfinanzierung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) aus Kompensationsleistungen des Bundes. + 17,0 Mio. €
Für die Jahre 2016 - 2019 stellt der Bund zusätzlich 12 Mio. € p.a. als Kompensationsleistungen und in den Jahren 2017 und 2018 zusätzlich weitere 17 Mio. € zur Verfügung;
- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW):
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen; + 4,9 Mio. €
Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen; + 13,5 Mio. €
- An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Investitionen; + 10,8 Mio. €
- Ausbildungsdarlehen nach dem Bundesbildungsförderungsgesetz an Studierende; + 3,3 Mio. €
- Besondere Landeszuschüsse für Investitionen an

Krankenhaussträger (nicht benötigte Mittel wurden ins Sonderprogramm IMPULS übertragen);	+ 9,7 Mio. €
• Zuweisungen für ein kommunales Infrastrukturprogramm. 2017 wurden Mittel für das Programm in den Haushalt ein- gestellt, das in den kommenden Jahren mit Entlastungsmitteln des Bundes gespeist und weiterhin durch Landesmittel ergänzt werden wird. Die Kommunen finanzieren hieraus u.a. ihren Anteil an den Investitionen in Krankenhäuser (Zahlung an die Kommunen in Höhe von 5,0 Mio. € ist im Dezember 2017 erfolgt);	+ 5,0 Mio. €
• An die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) für die Förderung von Investitionen zum Ausbau der Kindertages- betreuung. Nicht verausgabte Mittel können im Wege der Deckungsfähigkeit z.T. zu Gunsten der Investitionen in Kindertageseinrichtungen fließen, wovon in 2016 und 2017 Gebrauch gemacht wurde;	+ 21,0 Mio. €
• Zuweisungen des Bundes nach dem Kommunalinvestitions- förderungsgesetz;	+ 9,0 Mio. €
• Zuführung an das Sondervermögen „Zentralen Grund- vermögen zur Behördenunterbringung (ZGB)“ (Rückübertragung nicht verausgabter Mittel zur Containerbeschaffung an das Sondervermögen ZGB);	- 45,1 Mio. €
• Zuwendungen der EU im Rahmen von LEADER / Aktiv Region in der Förderperiode 2014 bis 2020;	+ 2,6 Mio. €
• Zuschüsse für die Sanierung kommunaler Sportstätten unter Berücksichtigung der Sanierung von Schwimm- sportstätten (neuer Titel);	+ 3,1 Mio. €
• An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig- Holstein für die Sanierung von Landesstraßen;	+ 11,0 Mio. €
• Zuweisung an das Zweckvermögen Wohnraumförderung / Krankenhausfinanzierung;	+ 16,4 Mio. €
• Ersatzbeschaffung Schlepper Hooge für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein.	+ 2,8 Mio. €

2.6 Investitionen (Tz. 11)

Die Bau-Investitionen (Tz. 11a) sanken im Vergleich zum Vorjahr von 169,0 Mio. € um 23,1 Mio. € auf 145,9 Mio. €.

Dieses Ergebnis ergab sich in erster Linie aus einem geringeren Mittelabfluss für kleine und große Baumaßnahmen. Er sank von 164,5 Mio. € um 27,6 Mio. € auf 136,9 Mio. €. Maßgeblich dazu beigetragen haben die anteilig geringeren Leistungen für die Errichtung von mobilen Modulbauten (Container) in Höhe von rd. 34,2 Mio. € in 2017.

3. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 17)

Entwicklung der Zinsausgaben 2017

Im Haushaltsjahr 2017 betrugen die Zinsausgaben 493,4 Mio. € (2016: 589,7 Mio. €).

Der Haushaltsansatz (2. Nachtrag) in Höhe von 526,4 Mio. € wurde um 33,0 Mio. € unterschritten. Ursächlich für die Entwicklung der Zinsausgaben sind mit Blick auf die zeitliche Wirkung des Kredit- und Zinsmanagements auch Faktoren aus dem Vorjahr 2016.

Insgesamt sind mit Blick auf den Jahresverlauf 2017 folgende Aspekte hervorzuheben:

- **Tilgung im Haushaltsjahr 2016:**

Entgegen der ursprünglichen Planung einer Nettokreditaufnahme von 272,4 Mio. € wurden in 2016 Kredite in Höhe von 410,4 Mio. € getilgt.

- **Zinsentwicklung:**

Das weiterhin niedrige Zinsniveau beeinflusste die Zinsausgaben positiv. Die kurzfristigen Geldmarktsätze waren gegenüber 2016 nahezu konstant geblieben. Unter Berücksichtigung der Sicherungsderivate trägt das gesamte Finanzierungsvolumen über rd. 4 Mrd. € in 2016 eine feste Verzinsung. Diese lag mit 0,92 % deutlich niedriger als in 2015 mit 1,15%.

- **Risikovorsorge:**

Im Ansatz der Zinsausgaben war gemäß § 2 (4) HHG 2017 (2. Nachtrag) eine Vorsorge für Zinsänderungsrisiken in Höhe von 3 Mio. € enthalten, die im Vollzug im Hinblick auf die Zinsentwicklung nicht beansprucht wurde.

- **Kredit- und Zinsmanagement:**

In 2017 wurde ein Gesamtvolumen von rd. 2,7 Mrd. € am Kapitalmarkt finanziert, davon 1,5 Mrd. € in kurzen Laufzeiten von bis zu 4 Jahren. Im Umfeld der Negativzinsen beinhalteten diese Abschlüsse Agio-Zahlungen, die zu einer Entlastung von rd. 7 Mio. € gegenüber dem HH-Soll führten. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Zinssicherungsstrategie geplante Ausgaben für Versicherungsprämien in Höhe von rd. 7 Mio. € nicht beansprucht. Die Sicherungsderivate zur vorzeitigen Zinssicherung der Anschlussfinanzierungen für das Jahr 2022 wurden teilweise in Form von Zinsswaps abgeschlossen.

4. Finanzergebnis (Tz. 18)

Das Finanzergebnis sank von 580,4 Mio. € um 90,8 Mio. € auf 489,6 Mio. €.

Das Ergebnis wird wesentlich von der Höhe bzw. Entwicklung des Zinsaufwandes (Tz. 17) bestimmt. Der Aufwand sank von 589,7 Mio. € um 96,3 Mio. € auf 493,4 Mio. €. Gegenüber dem Planansatz mussten 33,0 Mio. € weniger für Zinsen aufgewendet werden.

5. Außerordentliches Ergebnis

Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen

Die Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen sind gegenüber dem Vorjahr von 441,2 Mio. € um 10,0 Mio. € auf 451,2 Mio. € und gegenüber dem Planansatz um 27,6 Mio. € gestiegen.

Konsolidierungshilfen

Schleswig-Holstein erhält für den Zeitraum 2011 bis 2019 jährlich Konsolidierungshilfen. Zum 1. Juli 2017 wurde die volle Rate in Höhe von 80 Mio. € vom Bundesministerium der Finanzen ausgezahlt.

6. Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Die Zuweisungen im Rahmen des KFA stiegen gegenüber dem Vorjahr von 1.551,4 Mio. € um 293,2 Mio. € auf 1.844,6 Mio. €.

Die Finanzausgleichsmasse (und damit der KFA) ist im Vergleich zum Vorjahr auf Grund erhöhter Verbundgrundlagen und insbesondere Abrechnungseffekten (KFA 2015) signifikant gestiegen. Hierfür sind folgende Effekte ursächlich:

Im KFA wurden nach Abschluss des Haushaltsjahres 2016 rd. 20,3 Mio. € Ausgabereste gebildet und nach 2017 übertragen. Die Freigabe dieser Reste ist zwischenzeitlich erfolgt. Darüber hinaus wurden im Dezember 2017 eine (nicht veranschlagte) vorgezogene Abrechnungszahlung aus dem KFA 2016, eine vorgezogene Abrechnung aus dem erwarteten Abrechnungsergebnis des KFA 2017 von je 45,0 Mio. € sowie im Januar 2018 aus der erwarteten endgültigen Abrechnung 2017 zusätzlich rd. 17,8 Mio. € ausgezahlt.

7. Rücklagen (Tz. 24)

Die Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken betragen zum 31. Dezember 2017 rund 18,7 Mio. €; die Zuführungen rund 27,0 Mio. €.

Wesentliche Rücklagenentnahmen erfolgten zu folgenden Zwecken:

- für Lehrpersonal aus den Rücklagen „Sabbatjahr“	7,6 Mio. €
- Digitalfunk	6,0 Mio. €
- Informations- u. Kommunikationstechnologien (IT)	1,0 Mio. €
- Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz, Epl. 13	2,6 Mio. €

Weiterhin erfolgten wesentliche Rücklagenzuführungen für:

- Informations- u. Kommunikationstechnologien (IT)	6,6 Mio. €
- Wasserwirtschaft, Meeres- u. Küstenschutz, Epl. 13	4,1 Mio. €
- Rücklagen „Sabbatjahr“ für Lehrpersonal	8,0 Mio. €
- Digitalfunk	7,0 Mio. €

Der Bestand an Rücklagen betrug zum 31. Dezember 2017 rd. 202 Mio. €;
am 31. Dezember 2016 betrug der Bestand rd. 194 Mio. €.

8. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Tz. 23) und Netto-Kreditaufnahme (Tz. 27)

Der Jahresüberschuss aus der Erfolgsrechnung beträgt + 155,3 Mio. €; im Vorjahr schloss diese mit einem Jahresüberschuss in Höhe von + 409,5 Mio. € ab.
Im Jahr 2017 wurde eine haushaltmäßige Tilgung von rd. 117 Mio. € erreicht.

9. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushalt 2017 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1.821,1 Mio. € veranschlagt.

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges wird geprüft, ob Verpflichtungsermächtigungen zur Inanspruchnahme freigegeben werden können. Hierbei wird äußerst restriktiv vorgegangen. Es ist nicht zu erwarten, dass für alle veranschlagten VE die Freigabe beantragt wird.

Diese Vorgehensweise wird auch vom Bund praktiziert, da Verpflichtungsermächtigungen im Gegensatz zu Haushaltsansätzen nicht übertragbar sind, sondern verfallen.

Ende des Haushaltsjahres 2017 wurden Verpflichtungsermächtigungen wie folgt in Anspruch genommen (in Mio. €):

Fällig in	im Haushalt (einschl. 2. Nachtrag 2017) veranschlagt	davon Inanspruchnahmen im Haushalt - Einzelpläne 03 bis 16 Stand: 09.02.2018
2018	536,0	177,3
2019	478,9	94,6
2020	436,5	57,8
2021 ff.	369,7	15,9
zusammen	1.821,1	345,6

Freigabe und Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen liegen zeitlich immer auseinander, da die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen erst bei tatsächlicher Begründung der rechtlichen Verpflichtung gegenüber Dritten erfolgt.

10. Entwicklung der Sondervermögen

Die Bestände der Sondervermögen des Landes sind insgesamt um 458 Mio. € gestiegen. Allein der Bestand des Sondervermögens IMPULS 2030 hat sich netto um rd. 481 Mio. € erhöht:

Für Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsstaus wurden rd. 60,6 Mio. € dem Sondervermögen entnommen, geplant waren rd. 141 Mio. €. Gleichzeitig wurden 500 Mio. € aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2017 zugeführt, um weitere Maßnahmen mit dem Haushalt 2018 anschieben zu können. Ferner wurden aus Minderausgaben bei einzelnen Haushaltstiteln außerhalb des Einzelplans 16 entsprechend den jeweils ausgebrachten Haushaltsvermerken in Höhe von insgesamt rd. 62 Mio. € dem Sondervermögen zweckgebunden zur Finanzierung dieser Maßnahmen in Folgejahren zugeführt.

	31.12.2016	31.12.2017 in Mio. €	Bestandsänderung
Hochschulsanierung	35,29	17,62	- 17,67
Energetische Sanierung von Schulen und Kinder- tageseinrichtungen	0,36	Der Bestand am 31.12.2016 wurde dem Landeshaus- halt zugeführt, das Programm ist ab- geschlossen.	- 0,36
Energetische Sanierung (PROFI)	18,10	12,89	- 5,21
Verkehrsinfrastruktur	7,63	6,57	- 1,06
Breitband	10,35	20,04	+ 9,69
ZGB	64,29	36,14	- 28,15
IMPULS 2030	270,60	751,75	+ 481,15
REFUGIUM	10,00	10,00	---
MOIN.SH	---	20,00	+ 20,00
Summe:	416,62	875,01	458,39
Breitband - Zinszuschuss	13,92	---	-13,92

Der Finanzausschuss wird - entsprechend einem Wunsch der finanzpolitischen Sprecher - über Bestand und Veränderung bestehender Sondervermögen im Haushaltsjahr 2017 bis zum Abschluss des Abschluss des 1. Quartals 2018 unterrichtet.

**Datenübersicht
zum
Haushaltsvollzug 2017
des Landes Schleswig-Holstein**

Stand: 31. Dezember 2017

Inhaltsverzeichnis:

1.	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Dezember 2017	3
2.	Gruppierungsübersicht 2017	5
3.	Kreditaufnahme, Finanzderivate, Schuldenstand	12
4.	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2017	14

	2017 Abweichung Vorjahr in T€	2017 Abweichung Soll in T€	2017 IST in T€	2017 Haushaltsansatz in T€	2016 IST in T€
1 Einnahmen aus Steuern	333.022	353.050	9.077.550	8.724.500	8.744.528
a) Steuern	0	460.050	0	8.617.500	8.744.528
b) Globale Mehr-/ Mindereinnahmen (+)/(-)	-1.305	-107.000	0	107.000	0
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	19.078	52.518	60.216	60.630	61.521
3 Verwaltungseinnahmen	835	2.457	423.877	371.360	404.800
4 Sonstige Einnahmen	0	49	334.802	332.344	333.967
a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer	835	2.408	319.149	319.100	319.149
b) andere	0	49	15.653	13.244	14.817
5 Steuereinnahmen und sonstige Erträge	351.630	407.610	9.896.444	9.488.834	9.544.814
6 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	69.840	36.345	-648.010	-684.354	-717.850
a) sächliche Verwaltungskosten	42.117	9.004	-221.208	-230.212	-263.325
b) persönliche Verwaltungskosten	33.564	23.320	-380.409	-403.729	-413.973
c) alle übrigen Verwaltungskosten	-5.841	4.021	-46.393	-50.414	-40.551
7 Personalaufwand	-172.225	75.198	-4.058.898	-4.134.096	-3.886.673
a) Beamteneinbezüge	-66.998	-209.202	-1.971.041	-1.761.839	-1.904.043
b) Löhne und Gehälter	-20.578	174.921	-508.029	-682.950	-487.451
c) Globale Mehr-/ Minderausgaben für Personal	0	122.624	0	-122.624	0
d) Altersversorgung und Unterstützung	-84.649	-13.145	-1.579.828	-1.566.683	-1.495.179
8 Ergebnis Personal und Verwaltung	-102.385	111.543	-4.706.907	-4.818.450	-4.604.522
9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	316.654	360.836	1.772.786	1.411.950	1.456.132
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	252.230	349.600	1.338.081	988.481	1.085.851
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	64.424	11.237	434.705	423.469	370.281
10 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	-944.600	-961.015	-6.663.273	-5.702.258	-5.718.673
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KfA)	-286.292	-147.508	-1.725.854	-1.578.346	-1.439.562
b) Zweckgebundene Zuweisungen	-497.739	-992.107	-2.770.801	-1.778.695	-2.273.063
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	-48.550	79.367	-1.464.600	-1.543.967	-1.416.051
d) Schuldendiensthilfen / Erstattungen an sonstige Bereiche	-25.239	2.833	-126.602	-129.435	-101.364
e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-86.782	96.399	-575.416	-671.815	-488.634
11 Investitionen	16.198	-16.866	-195.811	-178.946	-212.009
a) Bau-Investitionen	23.163	-18.472	-145.874	-127.402	-169.036
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-6.965	1.607	-49.937	-51.544	-42.972
12 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)	0	107.403	0	-107.403	0
13 Ergebnis Zuweisungen, Zuschüsse, Investitionen	-611.748	-509.642	-5.086.298	-4.576.656	-4.474.550
14 Operatives Ergebnis	-362.503	9.511	103.239	93.728	465.742
15 Erträge aus Beteiligungen	-5.513	2.762	3.762	1.000	9.275
16 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	5	13	8	11
17 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.360	33.022	-493.373	-526.395	-589.732
18 Finanzergebnis	90.849	35.789	-489.598	-525.387	-580.447
19 Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen	9.961	27.599	451.199	423.600	441.238
a) Einnahmen aus Länderfinanzausgleich	3.246	14.723	254.723	240.000	251.477
b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	6.715	12.876	196.476	183.600	189.761
c) Erstattungen an Länder	0	0	0	0	0
d) Erstattungen an Bund	0	0	0	0	0
20 Außerordentliche Einnahmen (einschl. Konsolidierungshilfe)	7.179	6.934	123.790	116.856	116.611
21 Außerordentliche Aufwendungen	312	9.651	-33.322	-42.973	-33.634
22 Außerordentliches Ergebnis	17.453	44.184	541.668	497.484	524.215
23 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	-254.202	89.484	155.309	65.825	409.511
nachrichtlich					
Kommunaler Finanzausgleich (KfA) (in lfd. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	-293.208	-146.748	-1.844.629	-1.697.881	-1.551.422
Budget I	-102.385	111.543	-4.706.907	-4.818.450	-4.604.522
Budget II	-640.529	-715.469	-5.083.676	-4.368.207	-4.443.147

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2017	Jan.-Dez. 2017
		EUR	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	9.137.765.348,04	0
1	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	8.231.721.444,04	0
	Lohnsteuer	2.542.282.794,12	0
12	Veranlagte Einkommensteuer	1.027.438.621,44	0
13	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge)	193.283.676,93	0
14	Körperschaftsteuer	374.908.368,27	0
15	Umsatzsteuer	2.863.881.706,73	0
16	Einfuhrumsatzsteuer	905.535.120,59	0
17	Gewerbesteuerumlage	222.935.113,54	0
18	Abgeltungssteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge	101.456.042,42	0
05-06	Landessteuern	845.828.082,58	0
51	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Dezember 2017	26.444,09	0
52	Erbschaftsteuer	138.686.730,67	0
53	Gruppierungsübersicht 2017	610.835.669,87	0
55	Totalisatorsteuer	0	0
56	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2017	0	0
57	Lotteriesteuer	48.903.967,03	0
58	Sportwettensteuer	12.614.575,38	0
59	Feuerschutzsteuer	15.509.834,70	0
61	Biersteuer	19.250.860,84	0
69	Sonstige Landessteuern	0	0
9	Steuerähnliche Abgaben	60.215.821,42	0
93	Abgaben von Spielbanken	4.974.493,97	0
99	Sonstige steuerähnliche Abgaben	55.241.327,45	0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	452.244.678,47	0
11	Verwaltungseinnahmen	302.000.419,29	0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	232.627.857,86	0
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder einschl. der damit zus. Gerichts- u. Verw.kosten	49.434.827,08	0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	19.937.734,35	0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	134.881.185,33	0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3.391.968,25	0
122	Konzessionsabgaben	121.876.982,07	0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	369.864,22	0
124	Mieten und Pachten	5.397.841,78	0
125	Einn. aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.459.034,31	0
129	Sonst. Einn. aus wirtsch. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	385.494,70	0
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	9.068.220,77	0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	6.739.919,32	0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	2.275.653,90	0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen u. sonstigem Kapitalvermögen	0	0
134	Kapitalrückzahlungen	52.647,55	0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	844.475,65	0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	844.475,65	0
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0	0
151	Zinseinnahmen vom Bund	0	0
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	12.650,61	0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	12.650,61	0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0	0
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	7.441,56	0
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	189,09	0
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2017	Jan.-Dez. 2017
		EUR	EUR
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	7.252,47	0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	5.430.285,26	0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	5.430.285,26	0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.198.684.045,27	0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	896.133.164,03	0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	595.625.063,32	0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	254.723.343,74	0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	40.533.288,00	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	5.251.468,97	0
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0	0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.205.081.196,71	0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.064.480.047,89	0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	73.535.614,47	0
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	64.290.840,81	0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	207.430,00	0
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.059.217,85	0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	297.807,00	0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	210.238,69	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	10.254.730,25	0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	10.254.730,25	0
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0	0
27	Zuschüsse von der EU	70.973.489,73	0
271	Erstattungen von der EU	56.974.159,22	0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	13.999.330,51	0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	16.241.464,55	0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	8.047.252,18	0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	8.194.212,37	0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0	0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisun.	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.535.989.313,61	0
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0	0
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2017	Jan.-Dez. 2017
		EUR	EUR
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3.052.506.018,99	0
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.052.506.018,99	0
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	389.609.581,31	0
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	161.412.843,19	0
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	2.940.512,56	0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	27.266.317,02	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	197.132.232,78	0
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	857.675,76	0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	45.095.732,16	0
341	Beiträge	3.619.102,70	0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	33.077.244,47	0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	8.399.384,99	0
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	18.744.859,26	0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0	0
353		0	0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	9.263.723,85	0
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0	0
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	9.481.135,41	0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0	0
371	Globale Mehreinnahmen	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	30.033.121,89	0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	29.447.748,54	0
382	Durchlaufende Posten	540.173,35	0
389	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	45.200,00	0
4	Personalausgaben	0	4.058.897.801,06
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0	16.575.788,23
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0	15.696.362,29
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0	879.425,94
42	Bezüge und Nebenleistungen	0	2.493.687.874,85
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0	1.386.230,37
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0	1.953.078.607,49
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	31.193.848,94
425	Vergütungen der Angestellten	0	0
426	Löhne der Arbeiter/innen	0	0
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	16.159.308,12
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0	490.996.247,06
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	873.632,87
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0	1.236.910.989,13
431	Versorgungsbezüge d. Ministerpräsidenten/in, d. Ministers/in u. sonst. Amtsträger/innen	0	2.003.966,58
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0	1.188.620.068,57
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	46.274.895,41
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0	0
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0	0
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0	0
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	0	12.058,57
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen	0	300.310.641,75

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2017	Jan.-Dez. 2017
		EUR	EUR
	und dgl.		
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0	94.147.960,55
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0	17.574.807,97
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0	188.587.873,23
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0	11.412.507,10
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	0	0
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0	0
453	Trennungsgeld od. -entschädigung, Umzugskostenvergütung	0	1.911.995,70
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0	9.500.511,40
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0	0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0	0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0	0
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	4.313.266.742,92
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	648.009.725,59
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	0	32.599.212,83
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	26.701.449,93
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	81.024.554,83
518	Mieten und Pachten	0	52.498.013,95
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	28.384.671,27
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0	0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	3.164.148,43
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0	100.975,39
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- u. Lernmittel	0	13.718.637,64
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	146.095.400,31
527	Dienstreisen	0	8.266.543,92
529	Verfügungsmittel	0	451.421,93
531	Veröffentlichungen	0	1.534.028,06

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2017	Jan.-Dez. 2017
		EUR	EUR
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0	220.595.095,01
534-546	Sonstiges	0	29.098.209,25
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	3.777.362,84
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0	12.067,91
561	Zinsausgaben an Bund	0	12.067,91
562	Zinsausgaben an Länder	0	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0	0
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0	493.360.539,13
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	493.360.539,13
576	Zinsausgaben an Ausland	0	0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0	2.817.448,94
581	Tilgungsausgaben an Bund	0	2.417.448,94
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0	3.169.066.961,35
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0	3.169.066.961,35
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0	0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	6.088.867.920,56
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	1.725.853.580,89
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.725.853.580,89
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	0	43.000.000,00
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0	0
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0	0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	43.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0	0
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	0
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0	0
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	2.770.801.352,30
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0	10.237.818,45
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0	54.528.172,37
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	2.054.635.244,48
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0	644.268.519,43
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...	0	0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0	1.804.097,57
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0	5.327.500,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	0	6.429.464,99
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0	1.048.333,31
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	4.877.045,76
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0	504.085,92
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0	0

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2017	Jan.-Dez. 2017
		EUR	EUR
		0	0
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0	77.172.873,26
671	Erstattungen an Inland	0	75.742.819,06
676	Erstattungen an Ausland	0	1.430.054,20
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	0	1.464.600.121,08
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	163.904.943,70
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	0	318.890.256,52
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	0	84.978.183,07
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	0	189.982.189,67
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	643.539.736,51
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	62.928.911,61
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0	375.900,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0	0
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0	1.010.528,04
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0
693	Vermögensübertraggn. an Gemeinden u. Gemeindever- bände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	1.010.528,04
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0,00
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0
7	Baumaßnahmen	0	145.873.753,91
71-74	Hochbau	0	145.163.518,87
717	Hochbau	0	364.080,40
719	Hochbau	0	0
725	Hochbau	0	277,50
726	Hochbau	0	0
731	Hochbau	0	0
75-79	Tiefbau	0	710.235,04
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	660.712.915,95
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0	49.937.309,09
811	Erwerb von Fahrzeugen	0	11.293.480,48
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	38.643.828,61
813	Erwerbsanteile i. R. von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	0	0
814	Erwerb von Geräten	0	0
816		0	0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	38.406,18
821	Grunderwerb	0	38.406,18

2. Gruppierungsübersicht 2017

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Dez. 2017	Jan.-Dez. 2017
		EUR	EUR
823	Erwerbsanteile i. R. v. ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbewegl. Sachen	0	0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0	2.384,41
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	2.384,41
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0	0
851	Darlehen an Bund	0	0
852	Darlehen an Länder	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	0	33.081.744,47
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0	33.081.744,47
866	Darlehen an Ausland	0	0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	2.237.161,08
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	2.237.161,08
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	0	318.160.420,57
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0	0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0	441.714
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	232.094.859,99
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0	74.163.099,12
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	11.460.747,20
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0	257.255.490,15
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	70.903.939,00
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	63.086.045,38
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	34.194.929,21
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	89.070.576,56
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	57.064.250,99
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0	27.031.129,10
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0	0
913		0	0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Grunderwerb	0	8.920.173,91
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0	0
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	0	18.110.955,19
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	0	0
971	Globale Mehrausgaben	0	0
972	Globale Minderausgaben	0	0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	30.033.121,89
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	29.447.748,54
982	Durchlaufende Posten	0	540.173,35
989	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	0	45.200,00
	Gesamtsumme	15.324.683.385,39	15.324.683.385,39

3. Kreditaufnahme, Finanzderivate (Kalenderjahr)

Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2017	bis 31.12.2017	in Mio €	in %
Wertpapieremissionen			1.800,00	68,55%
Schuldschein- und Vertragsdarlehen			826,00	31,45%
Gesamt			2.626,00	100,00%

Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2017	bis 31.12.2017	in Mio €	in %
Zinsswap			1.860,00	57,06%
Zinsoptionen			1.400,00	42,94%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			0,00	0,00%
Abschlussvolumen insgesamt			3.260,00	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			1.860,00	57,06%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			1.400,00	42,94%

Vertragsbestand	Stand 31.12.2017 in Mio €	in %
Zinsswap	18.979,79	63,95%
Zinsoptionen	10.300,00	34,70%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	400,00	1,35%
Vertragsbestand insgesamt	29.679,79	100,00%

Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

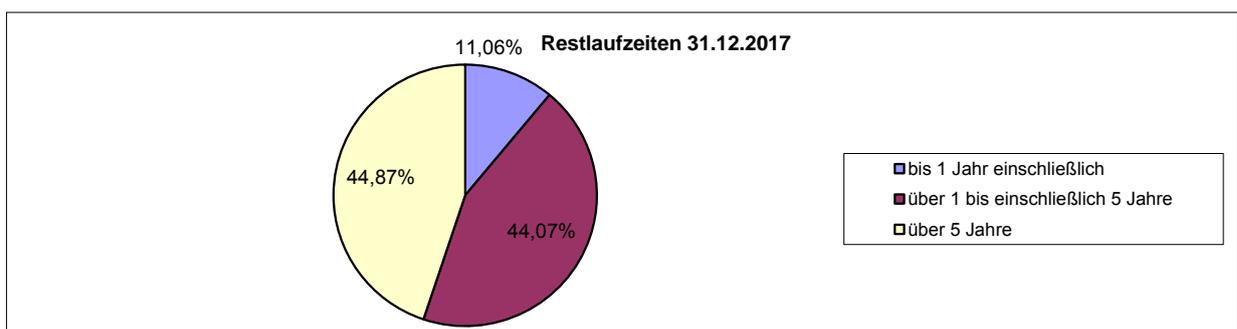
3.1 Schuldenstand

I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 31.12.2016 in Mio €	Stand: 31.12.2017 in Mio €	Stand: 31.12.2017 in %
1. Schulden aus Kreditmarktmittel			
1.1 Wertpapierschulden (ohne WP-Eigenbestand)			
Landesschatzanweisungen (Euro)	16.032,57	15.816,15	60,91%
Landesschatzanweisungen (Fremdwährung)	170,43	170,43	0,66%
1.2 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtöffentlichen Bereich			
bei Kreditinstituten	4.161,55	3.465,66	13,35%
beim sonstigen inländischen Bereich	5.884,62	5.682,44	21,88%
beim sonstigen ausländischen Bereich	27,00	112,00	0,43%
1.3 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim öffentlichen Bereich			
beim sonstigen öffentlichen Bereich	150,00	720,00	2,77%
2. Schulden bei öffentlichen Haushalten			
beim Bund (Wohnungsbau und Sonstige)	2,65	0,09	0,00%
Fundierte Schulden (Länder-Kernhaushalt)	26.428,82	25.966,77	100,00%

II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 31.12.2016 in Mio €	Stand: 31.12.2017 in Mio €	Stand: 31.12.2017 in %
bis 1 Jahr einschließlich	3.035,92	2.872,36	11,06%
über 1 bis einschließlich 5 Jahre	10.736,86	11.444,06	44,07%
über 5 Jahre	12.656,03	11.650,34	44,87%
Fundierte Schulden (Länder-Kernhaushalt)	26.428,81	25.966,76	100,00%



Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2017

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 17 gegenüber		Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 17		Haushalts- soll 2017 (**)	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushalt s- 2017 in v. H.	Aufkommen Haushaltsjahr 2016 T€
	Dez 17	Dez 16	Dez 16		Jan. bis Dez 17	Jan. bis Dez 16	gegenüber Jan. bis Dez 16				
	T€	T€	T€	in v.H.	T€	T€	T€	in v.H.			
(ohne Einfuhrumsatzsteuer)											
Lohnsteuer	677.911	698.205	-20.294	-2,9	5.664.179	5.375.323	288.856	5,4			5.375.323
Veranlagte Einkommensteuer	769.033	549.228	219.805	40,0	2.417.503	2.044.131	373.372	18,3			2.044.131
Nicht veranlagte Ertragsteuern	86.866	70.155	16.711	23,8	410.206	367.305	42.900	11,7			367.305
Abgeltungsteuer	31.015	14.057	16.958	120,6	282.030	137.517	144.512	105,1			137.517
Körperschaftsteuer	219.840	196.963	22.877	11,6	1.026.081	783.995	242.086	30,9			783.995
Umsatzsteuer	377.512	399.164	-21.652	-5,4	4.809.377	4.624.718	184.659	4,0			4.624.718
Gewerbesteuerumlage	62.574	57.315	5.259	9,2	282.780	251.488	31.292	12,4			251.488
A Se: Gemeinschaftsteuern	2.224.751	1.985.086	239.665	12,1	14.892.155	13.584.478	1.307.677	9,6			13.584.478
Landessteuern											
Vermögensteuer	0	29	-29	-	26	67	-41	-60,7	0	0,0	67
Erbschaftsteuer	23.096	26.401	-3.305	-12,5	138.687	184.603	-45.916	-24,9	159.300	87,1	184.603
Grunderwerbsteuer	50.505	53.911	-3.406	-6,3	610.836	585.468	25.368	4,3	620.600	98,4	585.468
Totalisatorsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Rennwettsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Sportwettsteuer	2.538	1.946	592	30,4	12.615	18.467	-5.853	-31,7	11.400	110,7	18.467
Lotteriesteuer	3.971	4.551	-580	-12,8	48.904	49.134	-230	-0,5	49.100	99,6	49.134
Feuerschutzsteuer	1.340	1.344	-3	-0,3	15.510	15.546	-36	-0,2	15.900	97,5	15.546
Biersteuer	779	1.288	-509	-39,5	19.251	20.393	-1.142	-5,6	20.100	95,8	20.393
B Se: Landessteuern	82.229	89.470	-7.241	-8,1	845.828	873.678	-27.850	-3,2	876.400	96,5	873.678
C Örtliches Aufkommen (A + B)	2.306.980	2.074.556	232.424	11,2	15.737.983	14.458.156	1.279.827	8,9			14.458.156
Landesanteil an Gemeinschaftsteuern											
Lohnsteuer*)	200.283	210.755	-10.473	-5,0	1.857.288	1.744.717	112.571	6,5	2.533.400	100,4	2.397.712
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	684.995	652.995	32.000	4,9			
Veranlagte Einkommensteuer *)	326.839	233.422	93.417	40,0	1.027.439	868.756	158.683	18,3	866.800	118,5	868.756
Nicht veranlagte Ertragst. *)	41.931	33.309	8.622	25,9	193.284	173.752	19.532	11,2	128.000	151,0	173.752
Abgeltungsteuer	13.647	6.185	7.462	120,6	124.093	60.508	63.585	105,1	65.800	154,2	72.822
Abgeltungsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-22.637	12.315	-34.952	-			
Körperschaftsteuer*)	109.920	98.482	11.439	11,6	513.040	391.998	121.043	30,9	367.800	101,9	400.287
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-138.132	8.290	-146.422	-			
Umsatzsteuer	176.007	171.943	4.063	2,4	2.863.882	2.777.509	86.373	3,1	2.730.100	104,9	2.777.509
Einfuhrumsatzsteuer	80.681	237.122	-156.441	-66,0	905.535	981.373	-75.837	-7,7	851.600	106,3	981.373
Gewerbesteuerumlage	18.727	17.028	1.698	10,0	84.608	74.717	9.890	13,2	197.600	112,8	74.717
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	30.602	28.242	2.360	8,4	138.327	123.922	14.406	11,6			123.922
D Se: Landesanteil Gem.St.	998.636	1.036.488	-37.852	-3,7	8.231.721	7.870.849	360.872	4,6	7.741.100	106,3	7.870.849
Steuereinnahmen Land (B + D)	1.080.865	1.125.959	-45.093	-4,0	9.077.550	8.744.528	333.022	3,8	8.617.500	105,3	8.744.528
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	55.918	0	55.918	-	254.723	251.477	3.246	1,3	240.000	106,1	251.477
F Konsolidierungshilfe	0	0	0	-	80.000	80.000	0	0,0	80.000	100,0	80.000
G BundesErgZuweisungen	41.389	31.898	9.492	29,8	196.476	189.761	6.715	3,5	183.600	107,0	189.761
H Kompensation Kfz-Steuer	0	0	0	-	319.149	319.149	0	0,0	319.100	100,0	319.149
H Steuereinnahmen Land (B + D + E + F + G + H)	1.178.173	1.157.856	20.317	1,8	9.927.898	9.584.915	342.983	3,6	9.440.200	105,2	9.584.915

*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern

**) Stand: Haushaltsplan 2017

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	14.081	13.147	935	7,1	184.732	181.287	3.445	1,9			
- davon Anteil Schl.-Holst.	5.984	5.587	397	7,1	78.511	77.047	1.464	1,9			
Vom Landesant. (D) abges. Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	88.411	86.551	1.860	2,1	526.265	515.484	10.781	2,1			

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	-1	-1	0	-	54	302	-248	-82,2			
- davon Anteil Schl.-Holst.	0	0	0	-	23	128	-106	-82,2			

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2017

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 17 gegenüber Dez 16 in v.H.	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 17 gegenüber Jan. bis Dez 16 in v.H.
	Dez 17 T€	Dez 16 T€		Jan. bis Dez 17 T€	Jan. bis Dez 16 T€	
Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	288.112	296.737	-2,9	2.407.276	2.284.512	5,4
Veranlagte Einkommensteuer	326.754	233.337	40,0	1.026.321	867.798	18,3
Nicht veranlagte Ertragsteuern	43.433	35.077	23,8	205.103	183.653	11,7
Abgeltungsteuer	13.647	6.185	120,6	124.093	60.508	105,1
Körperschaftsteuer	109.920	98.482	11,6	513.040	391.998	30,9
Umsatzsteuer	190.948	205.402	-7,0	2.432.613	2.379.794	2,2
Gewerbsteuerumlage	13.246	12.044	10,0	59.845	52.849	13,2
A Se: Bundesanteile Gem.St.	986.060	887.265	11,1	6.768.291	6.221.111	8,8
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	35.243	36.430	-3,3	287.573	272.075	5,7
zur Einkommensteuer	40.039	27.821	43,9	117.147	97.094	20,7
zur nicht veranl. Ertragsteuer	4.268	3.379	26,3	25.667	22.448	14,3
zur Abgeltungsteuer	1.705	745	128,8	15.495	7.538	105,5
zur Körperschaftsteuer	12.137	10.556	15,0	54.555	44.630	22,2
B Se: Solidaritätszuschlag	93.392	78.931	18,3	500.436	443.786	12,8
Summe (A + B)	1.079.452	966.196	11,7	7.268.728	6.664.897	9,1

Nachrichtlich:

Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl. Einkommenst. und Abgeltungst. einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	189.765	158.455	19,8	1.287.572	1.172.732	9,8
Zuweisung Familienleistungsausgleich	9.365	9.134	2,5	112.377	109.603	2,5

Abgaben von Spielbanken und Casino-Online-Spiele-Anbietern

Spielbankabgabe	539	446	20,9	4.974	4.616	7,8
Glücksspielabgabe	0	0	-	0	1.720	-